



Landeshauptstadt
München
**Referat für Klima-
und Umweltschutz**

Artendetektive auf Entdeckungstour

Suche mit und finde spannende
Tierarten in München





Hey, liebe Artendetektivin und lieber Artendetektiv!

Wusstest du, dass es immer weniger Leute gibt, die unsere heimischen Tiere und Pflanzen gut kennen? Das wollen wir gemeinsam mit dir ändern! Vielleicht können deine Freundinnen und Freunde und deine Eltern von dir lernen! In diesem Entdeckerheft zeigen wir dir viele spannende Tiere, die in München leben. Wenn du draußen unterwegs bist, wirst du sicher auch noch viele andere tolle Arten entdecken!

Vielleicht klingt es komisch, aber auch in einer großen Stadt wie München gibt es eine Menge verschiedene Tiere und Pflanzen. In München gibt es viele Lebensräume für sie, wie Wälder, Wiesen, die Flüsse Isar und Würm und sogar kleine Bäche, Gärten und Parks. All diese Orte sind wichtig für die Tiere und Pflanzen, die hier leben.

Es ist sehr wichtig, die Arten zu kennen, wenn wir die Natur schützen wollen. Denn: Man kann nur das beschützen, was man auch kennt! Wenn du nicht weißt, welche Tiere und Pflanzen um dich herum leben, merkst du vielleicht gar nicht, wenn eine Art fehlt. Und nur wenn wir wissen, welche Arten in Gefahr sind, können wir helfen, sie zu retten.

Also, schnapp dir dein Entdeckerheft und ab nach draußen!

In diesem Entdeckerheft zeigen wir dir besonders schöne und spannende Tiere, die in München leben. **In Klammern steht, wie viele Arten es aktuell in München gibt.**

Leider ist in diesem Heft nicht genug Platz für alle Arten, die in München vorkommen. Man schätzt, dass zwischen 9.000 und 20.000 Tier- und Pflanzenarten hier leben. Und es gibt noch viele andere Artgruppen, wie Pflanzen, Reptilien, Nachtfalter, Wanzen, Fliegen, Krebse, Tausendfüßler, Schnecken, Muscheln, Würmer und noch viel mehr.

Viel Spaß beim Entdecken!

Inhaltsverzeichnis



Schmetterlinge (1200 bis 1400 Arten): 6-11



Libellen (50 Arten): 12-15



Heuschrecken (41 Arten): 16-19



Käfer (1500 bis 2500 Arten): 20-23



Wildbienen (265 Arten): 24-29



Spinnen (300 bis 400 Arten): 30-33



Amphibien (12 Arten): 34-39



Vögel (112 Arten): 40-45



Säugetiere (39 Arten): 46-49

Tagpfauenauge

Flügelspannweite: 5 bis 6 cm

Wusstest du schon?

Die Augenflecken auf den Flügeln helfen, Fressfeinde abzuschrecken, indem sie wie große Augen aussehen.



Artenschutzertipp: Das Tagpfauenauge legt seine Eier nur an Brennnesseln ab. Wenn es keine Brennnesseln mehr gibt, gibt es auch keine Tagpfauenaugen mehr. Lasse ein paar Brennnesseln auch im Garten wachsen und erzähle deinen Eltern und Großeltern, warum die Brennnesseln so wichtig sind.



Kurz nach dem Schlüpfen sind die Raupen grün. Sie werden mit jeder Häutung etwas brauner und dunkler. Nach der letzten sind sie schwarz und haben viele kleine weiße Punkte.

Wo kann ich das Tagpfauenauge finden?

Das Tagpfauenauge lebt in **Wäldern, Wiesen, Gärten und Parks**. Du kannst es oft auf bunten Blumen, wie z.B. Löwenzahn oder Klee finden.

Wann kann ich das Tagpfauenauge sehen?

Tagsüber von April bis Oktober.

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ Wie viele? _____

Admiral

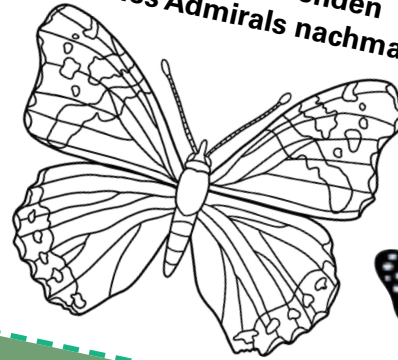
Wo kann ich den Admiral finden?
Überall in München. Admirale lieben Sonne und Wiesen mit vielen blühenden Blumen, aus denen sie den Nektar trinken.

Wann kann ich den Admiral sehen?
Tagsüber von Frühling bis Spätherbst.



Flügelspannweite: 4 bis 5 cm

**Kannst du die leuchtenden
Farben des Admirals nachmalen?**



Leibspeise des Admirals
Im Herbst kannst du den Admiral oft an Früchten wie Fallobst finden. Dort saugen sie den süßen Fruchtsaft heraus, um Energie für den Winter zu tanken.

Wusstest du schon?
Der Admiral ist der „Zugvogel“ unter den Schmetterlingen. Manche Falter ziehen im Laufe des Sommers von Mitteleuropa bis nach Skandinavien – also bis zu 2.000 Kilometer weit.

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ **Wie viele?** _____

Taubenschwänzchen

Flügelspannweite: 4 bis 5 cm

Wo kann ich das Taubenschwänzchen finden?
Das Taubenschwänzchen sieht man in **Gärten**, **Parks** oder **Blumenwiesen** umherschwirren.

Wann kann ich das Taubenschwänzchen sehen?
Von Juni bis September, vor allem morgens und in den Abendstunden bis in die Nacht hinein.



Wusstest du schon?

Der Saugrüssel vom Taubenschwänzchen ist fast 3 Zentimeter lang – also fast so lang wie der Körper oder ein 2x4 Legostein.



Das Taubenschwänzchen wird manchmal mit einem Kolibri verwechselt, weil es super schnell und flink fliegt. Kolibris leben aber nur in Amerika. Wenn das Taubenschwänzchen zu einer Blüte fliegt, bleibt es in der Luft kurz stehen und macht ein leises Brummen, bevor es zur nächsten Blüte fliegt.

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ **Wie viele?** _____

Frühe Adonislibelle

Größe: 3,5 bis 4,5 cm

Wo kann ich Adonislibellen finden?

Sie fliegen an **Tümpeln**, an denen viele Pflanzen wachsen und an **ruhigen Bächen in München**. Auch an Gartenteichen kannst du sie entdecken.

Wann kann ich Adonislibellen sehen?

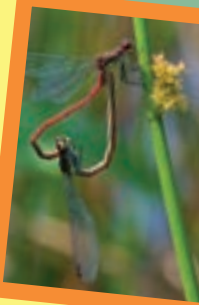
Die erwachsenen Tiere schlüpfen ab Ende April und fliegen bis August. Die Libellenlarven sind von Juli bis zum nächsten Frühjahr in Wasserstellen zu finden.

Hast du Lust eine Libelle zu basteln?
Hier findest du eine Bastelanleitung:



Wusstest du schon?

Wenn Libellen sich paaren, machen sie etwas ganz Besonderes: Sie bilden ein tolles Muster, das wie ein Herz aussieht. Man nennt das auch ein Paarungsrad. Je nach Libellenart können sie in dieser Position zwischen einer halben Minute und vielen Stunden bleiben, sogar während sie fliegen!



Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ **Wie viele?** _____

Gebänderte Prachtlibelle

Größe: 4,5 bis 5,0 cm



Wusstest du schon?

In München gibt es noch eine weitere Prachtlibellenart, man kann beide Arten aber gut unterscheiden: Die Männchen der Gebänderten Prachtlibelle haben durchsichtige Flügel mit einer breiten schwarzblauen Binde. Die Männchen der Blauflügel-Prachtlibelle haben dagegen ganz blaue Flügel.

Verwandelt euch
in Libellen und jagt euch
gegenseitig einmal um
den Teich!

Wo kann ich Prachtlibellen finden?

An sonnigen und langsam fließenden Bächen, z.B. im Englischen Garten oder im Schwarzhölzl.

Wann kann ich Prachtlibellen sehen?

Mai bis September.

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ Wie viele? _____

Grünes Heupferd

Größe: 3 bis 4 cm



Heupferde-Wetthüpfen!
Geht in die Hocke und macht ein hüpfendes Wettrennen. Wer ist am schnellsten am Ziel?

Wo kann ich Grüne Heupferde finden?
Überall wo es grün ist in München: **Wiesen, Wegränder, Gebüsch oder Gärten ...**

Wann kann ich Grüne Heupferde sehen?
Ab April findet man die kleineren Larven, die bereits wie kleine Heupferde aussehen, in Wiesen. Ab Juli bis Oktober sind dann die erwachsenen großen Heuschrecken zu finden, die meist auf Bäumen oder Büschen sitzen und dort bis in die Abendstunden singen.

Wusstest du schon?
Heupferde essen kein Heu (sondern v. a. kleinere Insekten und zarte Kräuter) und wiehern auch nicht! Der Name Heupferd kommt von der länglichen großen Kopfform, die an ein Pferd erinnert.

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ **Wie viele?** _____

Feldgrille

Größe: 2,0 bis 2,5 cm



Hier kannst du das Zirpen der Feldgrille hören. Merke dir den Gesang der Tiere und versuche, ihn in der Natur wiederzuerkennen.



Wo kann ich Feldgrillen finden?

In München kommen Feldgrillen auf Wiesen im **Nymphenburger Park, östlich des Schwarzhölzls oder um die Regattastrecke, sowie auf der der Panzerwiese** vor.

Wann kann ich Feldgrillen sehen?

Wahrscheinlich gar nicht. Die Grillen sind sehr scheu und verstecken sich, sobald Gefahr lauert in einer Erdhöhle. Aber du kannst sie gut hören. Sie geben tagsüber ab Mai bis Juli ein Sommerkonzert.

Wusstest du schon?

Es zirpen nur die Männchen. Das Geräusch entsteht, indem sie die Flügel rasch gegeneinander bewegen. Der Gesang ist bis zu 100 Meter weit zu hören.

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ **Wie viele?** _____

Goldglänzender Rosenkäfer

Größe: 1,4 bis 2,0 cm

Wo kann ich Rosenkäfer finden?

Überall in München, wo es grün ist und es viele Blüten gibt. Wie der Name schon sagt, sitzen sie gerne auf Rosen oder anderen großen Blüten. Die Larven, sogenannte Engerlinge, findet man beispielsweise im Kompost.

Wann kann ich Rosenkäfer sehen?

Die erwachsenen Käfer findet man von April bis September. Die Engerlinge das ganze Jahr über.



Wusstest du schon?

Was brummt denn da so? Mit einem tiefen Brummen kündigt der große Käfer seinen prunkvollen Auftritt an: An warmen, sonnigen Tagen sind die Rosenkäfer besonders aktiv. Du kannst sie sie gut hören, wenn sie um blühende Pflanzen schwirren.



Die Larven werden oft in Hochbeeten, Kompost und Balkonkästen entdeckt. Sie leisten dort wertvolle Zersetzungsarbeit.

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ Wie viele? _____

Leuchtkäfer (Glühwürmchen)

Größe: etwa 1 cm

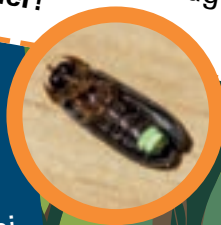
Wo kann ich Leuchtkäfer sehen?
An **Waldrändern** und **Gebüsch**,
aber auch in **Gärten** und **Parks**.

Wann kann ich Leuchtkäfer sehen?
In warmen Mittsommernächten im
Juni und Juli (22- 24 Uhr)



Der Vorgang des Leuchtens passiert in speziellen „**Leuchtzellen**“ an der Bauchseite des Hinterleibes. Wenn sie einatmen, mischen sich dort zwei besondere Stoffe – und es leuchtet! Das machen sie, damit sich das Männchen und das Weibchen im Dunkeln finden. Sie sagen also damit: „**Ich bin hier!**“

Aktion:
Unternimm Ende Juni eine kleine Abendwanderung mit deinen Eltern und suchst nach Glühwürmchen! Am besten bei Neumond, dann ist es am dunkelsten. Wer von euch entdeckt die meisten?



Wusstest du schon?

Das Glühwürmchen ist kein Wurm, sondern ein Käfer. In München gibt es drei Arten von Leuchtkäfern – den Großen und Kleinen Leuchtkäfer, so wie den Kurzflügel-Leuchtkäfer.

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ **Wie viele?** _____

Gartenhummel

Größe: 1,3 bis 2,0 cm

Wo kann ich Gartenhummeln finden?

Überall in Wäldern, Waldrändern, Wiesen, Parks und Gärten.

Wann kann ich Gartenhummeln sehen?

März bis September.

Artenschutzertipp: Besonders im Sommer freuen sich die Insekten über Wasserstellen, an denen sie trinken können. Hilf ihnen, in dem du in deinem Garten oder auf deinem Balkon eine flache mit Wasser gefüllte Schale (z.B. Blumentopfunter-setzer) aufstellst!



Wusstest du schon?

Bei den meisten Insekten schwankt die Körpertemperatur mit der Umgebungstemperatur. Hummeln dagegen sind in der Lage, ihre Körpertemperatur zeitweilig bei Kälte zu erhöhen. Das schaffen sie durch Muskelzittern ihrer Flugmuskulatur. Das ermöglicht es ihnen schon im zeitigen Frühjahr, wenn es für andere Insekten noch zu kalt ist, aktiv zu sein.

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ **Wie viele?** _____



Wie verhalte ich mich richtig in der Natur?

Damit die Natur in München so schön bleibt wie sie ist, braucht es ein paar Regeln. Das gilt besonders, wenn du in einem Schutzgebiet unterwegs bist.

Wenn wir uns an diese Regeln halten, können wir die Natur schützen und sie weiterhin genießen!



Lass keinen Müll zurück, auch Gartenabfälle gehören nicht in die Natur!



Beschädige oder entnimm keine Pflanzen oder Tiere aus der Natur!



Störe die Tiere nicht mit lauten Geräuschen. Sie brauchen Ruhe, um sich wohlfühlen.



Wenn du zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs bist, bleib bitte auf den Wegen. So schadest du der Natur nicht!



Wenn dein Hund dich begleiten darf, halte ihn an der Leine. So bleibt er sicher und stört keine anderen Tiere.



Denk bitte daran, den Hundekot wieder mitzunehmen.



Laichgewässer für Frösche, Kröten oder Molche sind für Hunde tabu!



Setze keine Haustiere in der Natur aus! Besonders Aquarienfische schaden den Kaulquappen von Fröschen und Kröten.

Steinhummel

Größe: 1,2 bis 2,2 cm

Wo kann ich Steinhummeln sehen?
Überall in **Wiesen, Parks, Gärten** und **Waldrändern**.

Wann kann ich Steinhummeln sehen?
Tagsüber von März
bis Oktober.



In München gibt es viele Hummelarten.
Wie viele verschiedene Hummelarten findest du
in München? Kreuze sie an!



Steinhummel



Wiesenhummel



Baumhummel



Erdhummel



Gartenhummel



Ackerhummel

Wusstest du schon?

Ihre Nester baut die Hummel oft
unter Steinhaufen oder Mauern.
Deshalb heißt sie Steinhummel.
Dort bildet sie ein kleines Volk
aus einer Königin und bis zu 300
Arbeiterinnen.

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ **Wie viele?** _____

Wespenspinne

Wo kann ich Wespenspinnen finden?
Auf **sonnigen Wiesen mit hohem Gras**.

Auf Ihr Netz bauen die Spinnen in Bodennähe, um damit ihre Leibspeise, Heuschrecken, fangen zu können.

Wann kann ich Wespenspinnen sehen?
Von Juni bis Oktober.

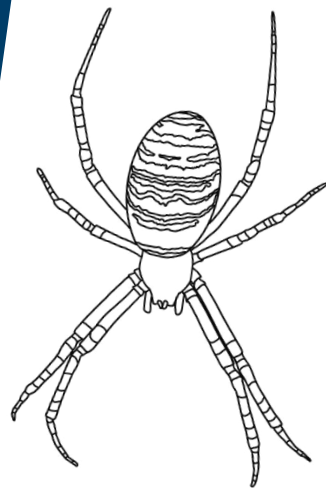


Wusstest du schon?

Das Netz einer Wespenspinne erkennt man an einem breiten Zickzack-Band, das vom Zentrum des Netzes aus nach unten führt. Noch streiten sich Forschende darum, welchen Zweck dieses Zickzack-Band hat. Es wird vermutet, dass es zur Täuschung der Beute oder zur eigenen Tarnung dient.

Größe: bis zu 2,5 cm
(Körper ohne Beine)

Kannst du die Farben der Wespenspinne nachmalen?



Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ **Wie viele?** _____

Gartenkreuzspinne

Größe: bis zu 1,8 cm (Körper ohne Beine)



Spinnennetzsafari: Suche bei deinem nächsten Spaziergang nach möglichst vielen Spinnennetzen. Wie viele hast du finden können? Hast du schon einmal ein Spinnennetz nach einem Regen oder nach einer kalten Nacht betrachtet?

Wo kann ich Gartenkreuzspinne finden?

Überall wo es grün ist in München. Ihr Netz bauen sie gerne **an Waldrändern, in Gärten und Parks, aber auch an Hauswänden.**

Wann kann ich Gartenkreuzspinnen sehen?

Von Juni bis November.

Wusstest du schon?

Das Gift der Kreuzspinne (und übrigens aller anderen heimischen Spinnen) ist für den Menschen nicht gefährlich. Die Giftklauen sind kurz und können die menschliche Haut kaum durchdringen. Wenn dies doch einmal geschieht, juckt die Haut ähnlich wie bei einem Mückenstich.

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ **Wie viele?** _____

Grünfrösche

Größe: 4 bis 14 cm

Wo kann ich Grünfrösche finden?

Grünfrösche mögen gerne ruhige Wasserstellen, wie **Weiher oder Teiche**. In München findest du sie gut im **Nymphenburger Park oder Botanischen Garten**.

Wann kann ich Grünfrösche finden?

Von März bis Oktober.



Sind Grünfrösche immer grün?

Grünfrösche können grün bis olivbraun sein, haben oft dunkle Flecken und eine gelbliche Mittellinie auf dem Rücken.

Frösche können bis zu einem Meter weit hüpfen. **Wie weit schaffst du?**



Wusstest du schon?

Zu den Grünfröschen zählen mehrere Arten: der Kleine Wasserfrosch, der Seefrosch und der Teichfrosch, der eine Mischform aus den beiden anderen Arten ist. Eine Unterscheidung der drei ist selbst für Expertinnen und Experten schwierig.

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ **Wie viele?** _____

Braunfrösche

Größe: 9 bis 11 cm

Wo kann ich Braunfrösche finden?

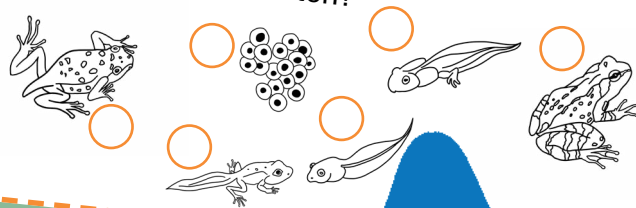
Die Frösche findet man zur Laichzeit im März/April **in kleinen Teichen und Weihern**. Ansonsten sind sie gut versteckt in **Gebüsch, Gewässerufer, Wälder, Gärten oder Parks**.

Wann kann ich Braunfrösche sehen?

März bis Oktober.



Hier ist etwas durcheinandergesortelt!
Kannst du die Bilder in der richtigen Reihenfolge mit 1-6 beschriften?



Wusstest du schon?

In München gibt es zwei Braunfroscharten: Den Grasfrosch und den Springfrosch. Auch hier ist eine Unterscheidung selbst für Expertinnen und Experten schwierig. Der seltenere Springfrosch ist kleiner, hat längere Hinterbeine und eine spitze Schnauze.

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ Wie viele? _____

Wo kann ich Erdkröten sehen?

Die Kröten findet man zur Laichzeit im März/April abends in **Teichen** und **Weihern**. Ansonsten sind sie gut versteckt in **Gebüsch**, **Wiesen**, **Wäldern** oder **Gärten**.

Wann kann ich Erdkröten sehen?

März bis Oktober.



Wie kann ich Kröten und Frösche unterscheiden?

Kröten: viele Warzen auf der Haut und kurze Hinterbeine -> machen nur kleine Hüpfer oder laufen

Frösche: glatte Haut und lange Hinterbeine -> können sie sehr weit springen

Artenschutzertipp

Kröten und andere Amphibien, wie Frösche, machen sich während der Laichzeit abends auf den Weg zu ihren Teichen. Dabei müssen sie manchmal Straßen überqueren. Leider werden viele von ihnen von Autos überfahren, weil sie langsam sind und man sie im Dunkeln nicht gut sehen kann. Du kannst helfen, das zu verhindern! Hier sind ein paar Ideen:

- * Du kannst bei Krötenschutzaktionen von Naturschutzgruppen mitmachen. Das macht Spaß und hilft den Kröten!
- * Erwinnere deine Eltern oder andere Erwachsene daran, während der Krötenwanderung besonders vorsichtig zu fahren. So bleiben die Tiere sicher!

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ **Wie viele?** _____



Wo kann ich Mauersegler finden?
Am Himmel. In München brüten sie unter Dächern älterer Häuser oder in Mauerlöchern.

Wann kann ich Mauersegler sehen?
Tagsüber von Anfang Mai bis Anfang August.

Wusstest du schon?

Mauersegler schlafen in der Luft!

Aber wie genau funktioniert das?

Das haben die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bisher nicht herausgefunden.

Sie vermuten jedoch, dass Mauersegler abwechselnd mit einer Gehirnhälfte schlafen, während die andere aktiv bleibt – ähnlich wie bei Delfinen. In dieser Zeit fliegen sie

langsam gegen den Wind, sodass sie sich kaum fortbewegen.

Aktionsidee:

Mauersegler fangen auch ihre Nahrung, wie beispielsweise kleine Insekten, im Flug. Hast du schonmal versucht ein geworfenes Bonbon aus der Luft zu fangen?

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ **Wie viele?** _____



Wo kann ich Buntspechte finden?

In den **Münchner Stadtwäldern, Parks und Gärten**. Bevorzugt an alten Bäumen.

Wann kann ich Buntspechte sehen?

Das ganze Jahr über untertags. Besonders aktiv sind sie im Frühling und Sommer, wenn sie ihre Nester bauen und ihre Küken füttern.

Aktionsidee:

Kannst du auch so laut trommeln wie der Specht? Suche dir zwei Stöcke und mach mal kurz so richtig Lärm!

Wusstest du schon?

Wieso hämmert der Buntspecht?

- Er sucht nach Nahrung, beispielsweise Insekten, die unter der Baumrinde leben.
- Er will sich eine Nisthöhle im Baum bauen

Wenn der Specht 10 bis 15 mal ganz schnell hintereinander schlägt, nennt man das „Trommeln“. Das macht er, um...

- ...bei den Spechtdamen Eindruck zu machen
- ...oder um sein Revier zu verteidigen

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ Wie viele? _____

Wo kann ich Blaumeisen finden?
In **Wäldern, Parks und Gärten**. Du kannst sie oft in Bäumen und Sträuchern sehen, wo sie nach Futter suchen oder ihre Nester bauen.

Wann kann ich Blaumeisen sehen?
Blaumeisen kann man das ganze Jahr über beobachten. Besonders aktiv sind sie im Frühling und Sommer.

Hier kannst du dem Gesang der Blaumeise lauschen:



Wusstest du schon?

Eine Blaumeise wiegt gerade einmal 10 bis 14 Gramm.
Das Ei sogar nur 1 Gramm.



Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ **Wie viele?** _____



Wo kann ich Igel finden?

Igel leben in der Stadt in **Gärten, Parks oder Wäldern**, in denen es Holzstapel, Hecken und „wilde“ Ecken mit viel Laub gibt.

Wann kann ich Igel sehen?

Von März bis Oktober, sobald es dunkel wird. Igel halten von November bis Anfang März Winterschlaf.

Was frisst der Igel?

Igel fressen gerne Würmer, Insekten oder Spinnen.

Artenschützertipp:

Damit sich ein Igel in deinem Garten wohlfühlt, braucht es Haufen mit vielen Zweigen und Laub. Dort kann er sich gut verstecken und Nahrung finden.



Wusstest du schon?

Ein erwachsener Igel hat zwischen 5.000 und 7.000 Stacheln. Bei Gefahr rollt sich der Igel zu einer stacheligen Kugel, um sich gegen seine Feinde zu verteidigen.

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ Wie viele? _____

Eichhörnchen

Größe: 15 bis 20 cm



Wusstest du schon?

Eichhörnchen laufen kreisförmig den Baumstamm rauf und runter. Damit machen sie es ihren Fressfeinden, wie Greifvögeln, schwerer sie zu fangen.

Was frisst ein Eichhörnchen?

Eichhörnchen sind Allesfresser. Sie fressen besonders gerne Nüsse, Samen, Beeren, Insekten, Würmer und Vogeleier.

Wo kann ich Eichhörnchen finden?

Eichhörnchen leben in **Wäldern, Parks, Alleen und Gärten**. Du kannst sie oft in Bäumen sehen, wo sie von Ast zu Ast springen oder an Baumstämmen hinaufklettern. Manchmal sieht man sie auch am Boden, wenn sie nach Futter suchen.

Wann kann ich Eichhörnchen sehen?

Eichhörnchen sind tagsüber aktiv, besonders am Morgen und am späten Nachmittag. In den kalten Monaten halten sie Winterruhe, das heißt sie schlafen viel und verlassen ihren Kobel (Nester der Eichhörnchen) nur kurz.

Aktionsidee:

Eichhörnchen verstecken jedes Jahr bis zu 10.000 Nüsse. Besonders viele davon im Herbst, um Vorräte für den Winter zu haben. Die allermeisten davon können sie aufgrund ihres guten Geruchssinns wieder finden. **Schaffst du das auch?** Verstecke drei Nüsse in deinem Garten oder deiner Wohnung und versuche alle drei am nächsten Tag wieder zu finden.

Gesucht ... Gefunden ...

Wo? _____

Wann? _____ **Wie viele?** _____

Hurra, du bist jetzt eine echte Artendetektivin oder ein echter Artendetektiv!

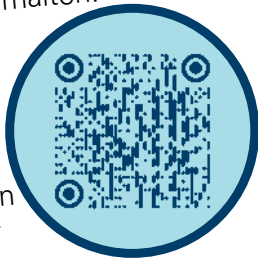
Bestimmt hast du auf deiner Entdeckungsreise viele spannende Tiere und Pflanzen gesehen. Wenn du den ganzen Frühling und Sommer lang die Tiere in diesem Heft gesucht und hoffentlich auch gefunden hast, dann hast du dein eigenes Biodiversitätsmonitoring gemacht!

Was ist ein Biodiversitätsmonitoring?

Ein Biodiversitätsmonitoring hilft uns, die vielen verschiedenen Arten in der Natur im Auge zu behalten. Dabei schauen wir regelmäßig, wie es den Tieren und Pflanzen geht. Das ist wichtig für den Naturschutz, denn es hilft uns:

- Veränderungen in der Natur schnell zu erkennen,
- gezielt Maßnahmen zum Schutz zu ergreifen,
- die Artenvielfalt langfristig zu erhalten.

In München macht das Referat für Klima- und Umweltschutz seit einigen Jahren ein eigenes Biodiversitätsmonitoring. Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, kannst du hier mehr Informationen finden:



Der Naturschutz in München braucht deine Beobachtungen!

Wenn du uns bei unserem Monitoring helfen möchtest, kannst du deine Beobachtungen auch auf einer Online-Plattform für Naturbeobachtungen festhalten, wie zum Beispiel **iNaturalist.org**, **Observation.org** oder **naturgucker.de**. Das gilt nicht nur für die Tiere in diesem Heft, sondern für alle Tiere und Pflanzen, die du entdeckst.

Lade dafür mit Hilfe deiner Eltern ein Foto und ein paar Infos (wie Datum und Ort) von deiner Beobachtung auf eine der Plattformen hoch. Du musst die Arten nicht einmal selbst bestimmen! Das macht die App automatisch oder Expertinnen und Experten auf den Plattformen helfen dir dabei.

Viel Spaß beim Entdecken und Helfen!

Bildnachweise:

Seite 1: iStockphoto, AJ_Watt

Seite 2, 16: Kateryna Firsova

Seite 8, 14, 20, 30, 32, 40, 42, 44: Robert Völkl

Seite 6, 7, 10, 12, 16, 18, 24: Markus Bräu

Seite 10: I. Bigedison

Seite 13: Tobias Lehmann / Andreas Eichler

Seite 21: Slimguy

Seite 22: Hectonichus

Seite 23: Radler59

Seite 28: Ivar Leidus

Seite 34, 38: Holger Krisp

Seite 36: Ernie

Seite 40: pau.artigas

Seite 46: Michael Gäbler

Seite 47: Jürgen Howaldt

Seite 48: Petra Taenzer

Alle Illustrationen: Julia Schmack



Landeshauptstadt München

Referat für Klima- und Umweltschutz

Geschäftsbereich Naturschutz und Biodiversität

Bayerstraße 28a

80335 München

muenchen.de/rku

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier,
das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.

Stand: Juli 2026